

Medieninformation

Landesdirektion Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Dr. Holm Felber

Durchwahl
Telefon +49 371 532 1010
Telefax +49 371 532 271016

presse@lds.sachsen.de*

15.03.2019

Landesdirektion Sachsen gibt Doppelhaushalt 2019/2020 des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zum Vollzug frei

Achtung Korrektur

Korrektur des bisherigen Umlagesatzes der Kreisumlage. Dieser lag bei 34,2 Prozent.

Die Landesdirektion Sachsen hat mit Bescheid vom 13. März 2019 den Doppelhaushalt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die Jahre 2019 und 2020 zum Vollzug freigeben. Der Haushalt beinhaltet keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der Haushaltsplan 2019 hat im Ergebnishaushalt ein Volumen von ca. 345 Millionen Euro. Für das Haushaltsjahr 2020 erhöht sich das Volumen des Ergebnishaushalts auf rund 378 Millionen Euro.

Der Landkreis plant im Jahr 2019 Investitionen in Höhe von rund 16 Millionen Euro. Davon fließen rund 10 Millionen Euro in Baumaßnahmen. Schwerpunkte stellen dabei der Kreisstraßenbau, der Bau von Sportanlagen - insbesondere der Sportkomplex Altenberg - sowie der Schulhausbau dar. Für das Jahr 2020 sind Investitionen in Höhe von rund 23,2 Millionen veranschlagt. Davon fließen wiederum rund 17 Millionen Euro in Baumaßnahmen. Der Landkreis wird die Investitionen in beiden Haushaltsjahren ohne die Aufnahme von Krediten stemmen.

Der Umlagesatz für die Kreisumlage beträgt für beide Haushaltsjahre 33,9 Prozent. Bisher lag der Umlagesatz bei 34,2 Prozent. Mit der Kreisumlage werden die kreisangehörigen Kommunen an der Finanzierung der Aufgaben des Landkreises beteiligt.

Der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erreicht in beiden Haushaltsjahren den Haushaltsausgleich. Laut Planung erzielt er einen Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit. Dieser reicht aus, um

Hausanschrift:
Landesdirektion Sachsen
Altchemnitzer Straße 41
09120 Chemnitz

www.lds.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

den Verpflichtungen zu den Tilgungszahlungen nachzukommen. Gleichwohl wird der Landkreis vorübergehend kurzfristige Kredite, sogenannte Kassenkredite, in Anspruch nehmen.

Die Landesdirektion Sachsen schätzt ein, dass insbesondere im Sozial- und Jugendamtsbereich sowie infolge eventueller Preissteigerungen bei den Baumaßnahmen Haushaltsrisiken bestehen. Deshalb sollte der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge den eingeschlagenen Konsolidierungskurs fortsetzen.